

Öffentliche Auslegung gem. § 13 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 BauGB zur 7. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Wildbergerhütte - Mühlenberg"

Abwägung der Stellungnahmen und Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

A. Stellungnahme zu den Hinweisen des Oberbergischen Kreises Schreiben vom 16.01.2019

Es wird darauf hingewiesen, dass Tiefbauarbeiten durch ein umweltgeologisch versiertes Gutachten begleitet werden soll. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Straßen-/Kanalarbeiten im Jahr 2012 hohe Kupfer- und Arsengehalte im Untergrund der Straße verzeichnet waren.

Vergleichbare Bodenverunreinigungen können auf dem Grundstück des Kindergartens nicht ausgeschlossen werden. Daher wird empfohlen, vor Tiefbauarbeiten eine umweltgeologische Untersuchung gem. BbodSchV unter Berücksichtigung der Prüfwerte für Kinderspielplätze durchzuführen. Eine Abstimmung mit der Unteren Bodenschutzbehörde wird empfohlen.

Es wird davon ausgegangen, dass bei Tiefbauarbeiten anfallendes Aushubmaterial abfallrechtlich relevant und ordnungsgemäß zu entsorgen ist.

Planerische Stellungnahme / Beschlussvorschlag

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Es ist festzuhalten, dass es zur Aufstellung des Bauwagens keine Tiefbauarbeiten geben wird. Es soll ggfls. der Oberboden abgeschoben werden, um den Wagen auf einer Kiesschicht positionieren zu können.

Im Jahr 2012 wurde im Rahmen der Kanalbaumaßnahme ein geologisches Gutachten erstellt. Dieses Gutachten liegt der Bauverwaltung in Kopie vor und kann dort eingesehen werden.

Als Ergebnis wurde 2012 festgestellt, dass die Frostschutzschicht im Straßenbereich belastet ist, nicht hingegen der gewachsene Boden.

Dementsprechend ist davon auszugehen, dass auch der gewachsene Boden auf dem Grundstück des Kindergartens unbelastet ist.

Sollte es wider Erwarten Bodenaushub geben, wird dieser abfallrechtlich relevant und ordnungsgemäß entsorgt.

B. Schreiben ohne Anregungen und Bedenken

- Fa. Pledoc, Schreiben vom 19.12.2018
- Bezirksregierung Düsseldorf (KBD), Schreiben vom 03.01.2019
- Aggerverband, Schreiben vom 16.01.2019